



Als Schadstoff-Regional-Kommandant für die Bereiche Bruck an der Mur und

serem Bereich teilnahmen.

Die Vorstellung der neun Schadstoffzüge bildete den Schwerpunkt des Fortbildungskurses für Führungskräfte.

Vom 2. bis 3. Mai wurde der Pilotlehrgang „Aufziehen von Ölsperren - Stehendes Gewässer“ am Grundlsee abgehalten.

Von der FF Bruck an der

Unser Schadstoffzug Mürztal besteht aus Mitgliedern der Feuerwehren Bruck an der Mur, Voestalpine Böhler-Edelstahl, den Kapfenberger Feuerwehren Stadt, Diemlach, Arndorf und Parschlug sowie Norske Skog und Kindberg-Stadt als Ölschaden- und Ölsperrenstützpunkt.

Der Schadstoffzug setzt sich aus 12 Fahrzeugen und drei Anhängern zusammen.

Das Jahr 2019 hat uns wieder etliche Gefahrguteinsätze beschert, aber es gab glücklicherweise keine „SUPER-GAUS“, sondern „nur“ unser „tägliches Brot“: brennbare Flüssigkeiten.

Im Berichtsjahr 2019 waren insgesamt 161 Einsätze der Klasse 3 und 19 GSF Einsätze zu bewältigen, wobei das GSF 377 Kilometer zurücklegte. 1.479 kg Bindemittel für festen Untergrund und 54 kg schwimmfähiges Bindemittel wurden verbraucht.



Mürzzuschlag möchte ich mich zu Beginn für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Feuerwehren der beiden Bereiche herzlichst bedanken.

Der Schadstoffdienst in der Feuerwehr ist ein sehr schwieriges und komplexes Thema, welches einer zeitintensiven und profunden Ausbildung bedarf, um Einsätze bewältigen zu können.

Ein Highlight der Ausbildung war der Steir. Schadstofftag in der FWZS in Lebring, an dem eine Reihe von Feuerwehren aus un-

Mur nahmen 3 Mitglieder teil.



Pilotlehrgang „Aufziehen von Ölsperren“ am Grundlsee